4. Erläuterungen zu den Einnahmen

4.1 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt (Obergruppe 32)

Nach der Finanzierungsübersicht zum Haushalt 2022 wurde für das Haushaltsjahr 2022 zur Refinanzierung des Altschuldenbestandes eine Brutto-Kreditermächtigung i.H.v. 13.897,6 Mio. EUR ausgewiesen. Bei nicht veranschlagten Tilgungen i.H.v. 13.753,1 Mio. EUR und veranschlagten Tilgungen i.H.v. 0,0 Mio. EUR errechnete sich eine Netto-Kreditermächtigung i.H.v. 144,5 Mio. EUR.

Im Vollzug des Haushalts 2022 wurden Bruttokredite i.H.v. 18.244,9 Mio. EUR aufgenommen. Nach Abzug von nicht veranschlagten Tilgungen in Höhe von 13.753,1 Mio. EUR zuzüglich vorzeitigen Tilgungen in Höhe von 260,0 Mio. EUR und Tilgungen bei Obergruppe 59 in Höhe von 0 Mio. EUR ergab sich eine Nettokreditaufnahme von rd. 4.231,7 Mio. EUR.

4.2 Berechnung der Gesamtkreditermächtigung für 2022 am Kreditmarkt

		Mio. EUR Kernhaushalt ohne SV “Rettungs-schirm“	Mio. EUR SV “Rettungs-schirm“ im Kern-haushalt	Mio. EUR Kernhaushalt Gesamt
	§ 2 (1) Nr. 1 HHG 2022 zur Deckung von Ausgaben	–		–
+	§ 2 (1) Nr. 2a HHG (Nicht veranschlagte Tilgungen gem. 4.2 der Finan-zierungsübersicht)	13.753,1		13.753,1
+	§ 2 (2) Nr. 1 und 2 HHG Anschlussfinanzierung vorzeitig getilgter Dar-lehn und kurzfristiger Kredite soweit über § 2 (1) Nr. 2a	260,0		260,0
	Zwischensumme	–		14.013,1
+	§ 2 (1) Nr. 2b HHG zur Tilgung von Krediten beim öffentlichen Bereich (OG 58)	144,5		144,5
-	§ 2 (3) HHG Kreditermächtigung in besonderen Fällen	–		–
	Soll OG 58 EUR 144,5 Mio.	–		–
	Ist OG 58 EUR 88,8 Mio.	-56,5		-56,5
=	Zwischensumme	14.101,1		14.101,1
	§ 2 (1) Nr. 3 HHG Finanzierung “Sondervermögen zur Finanzierung der direkten und indirekten Folgen der Bewältigung der Corona-Krise“	–	25.000,0	–
	davon bewilligte Tranchen	–	20.000,0	–
	abzüglich von § 2 (1) Nr. 3 HHG in 2020 in Anspruch genommen	–	11.227,7	–
	abzüglich von § 2 (1) Nr. 3 HHG in 2021 in Anspruch genommen	–	5.698,3	–
	zuzüglich in 2021 nachfinanzierte Tilgung aus Sondervermögen Ret-tungsschirm	–	1.109,6	–
	Gesamtkreditermächtigung	14.101,1	4.183,6	18.284,7
	Gesamtkreditaufnahme in 2022	14.099,4	4.145,5	18.244,9
	Schuldentilgung am Kreditmarkt ohne Kreditaufnahme SV Rettungs-schirm	1,7		–
	nicht aus dem NRW-Rettungsschirm in Anspruch genommen	–	38,1	
	Von den möglichen Kreditmitteln wurden nicht aufgenommen	–		39,8

4.3 Globale Mehreinnahmen

Im Haushaltsplan 2022 sind im Einzelplan 20 insgesamt Globale Mehreinnahmen in Höhe von 830,6 Mio. Euro veranschlagt (Kapitel 20 020 Titel 371 10 und Titel 371 20). Die Haushaltsrechnung weist ohne Berücksichtigung der Kreditaufnahme Mehreinnahmen i.H.v. rund 15.775,1 Mio. Euro gegenüber den Soll-Einnahmen aus.

Darin enthalten sind Mehreinnahmen i.H.v. 11.448,5 Mio. Euro aus der haushaltstechnischen Abwicklung von Corona-Maßnahmen, denen entsprechende Mehrausgaben in gleicher Höhe gegenüberstehen.

Ohne die vorgenannten Corona bedingten Einnahmen verbleiben Mehreinnahmen gegenüber den Soll-Einnahmen i.H.v. 4.326,6 Mio. Euro. Die Globale Mehreinnahme konnte somit vollständig erwirtschaftet werden.